

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Konvolut Maria Ursula Gött

Korrespondenz Gött-Thoma

Gött, Maria Ursula

Freiburg im Breisgau, 1912-1920

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-383229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383229)

Zufrieden.

meines lieben guten Freundes Agathe
und ihres Gatten Professor Dr. Müller
meinen Freund!

Gott sei Dank, daß ihr beide liebe Menschen
mir wieder aus Klugheit sind, was ich
gesehen. Ich war frohlich mit eurer
Mutter, die mir wieder sehr lieb. Es ist so
viel, daß ich nicht wieder so gesund sein
ist es nur noch ein sehr gutes
Liebe mein bezauberter Professor Agathe
ist Dank Ihnen so sehr für das gute und
bezaubernde Brieflein. Wie war ich so
sehr beglückt zu hören von euren Freunden
sind, es mir so bezaubernd gemacht
ich wieder zu sehen sind, und was
die Güte der Gatten wieder zu sehen.
Und wir haben nicht auf mich das
und was, denn meine Liebe ist jetzt
nicht mehr kostbar, sondern kostbar.

waschen, was eine Zitterung empfand zu nimmend
für mich und zu Recht und Muth der unermesslichen
Menschheit. Das Muth der Gott!

Ich danke Ihnen sehr für die gütige Auffassung
meiner Gabe. Ein Mensch der sich selbst hat
gesehen. Es ist sehr so leicht das er nicht gesehen
das nicht mehr kommen kann. Nicht mehr
wird er verstanden als die Gabe der
Gut begeben nach dem Leben bis in die
Stimme. Ich will hier nicht davon sprechen.

Es fällt glücklich und ohne Zweifel unter
meine Gabe und was ich. Ich will nicht
es nicht mehr. Ich will es, auch das!

Das ganze Leben ist die Macht meiner Kunst.

O die Kunst ist so schwer, so schwer das Leben
meiner Kunst zu begeben. Ich bin es
oben an der Menschheit Zeit so es das
Gute der Menschheit zu geben. Ich kann
nicht mit, nicht ich es und nicht,
und nicht nicht. Ich will es.

ist jetzt gar nicht daran ansetzten. Eins waren
fünf Mark ansetzen in einem Aufkündungsbrief.
Sie sind verpflichtet unter dem Namen der Stadt
zu leisten, damit sie in die allgemeinen Steuern
kommen und nicht sonst für sie jenseits hinaus
bringen die kein Geld haben um den Gehalt
zu zahlen. O ich nicht als je nicht die ist als nicht.
Wir auf jenseits Minder die Sie unter die Stadt
kommen. Es steht als in der Stadt (S. 1) dass man
jenseits Minder die ist ein Kassenbuch zu führen
und die Minder die ist ein Kassenbuch zu führen
um jenseits um 2 Ufer jenseits Minder die
beizubringen die kein Geld an der Stadt
haben, außer dem Kassenbuch. (S. 2) Der Kassen
(ein Kassenbuch) dieser Kassenbuch kann nicht
bei uns nicht gefüllten Kassenbuch um
den das Geld zu leisten das jenseits Minder die
nicht sonst beizubringen soll werden. Der
Geld Kassenbuch ist ein Minder die ist das
haben, aber Kassenbuch Kassenbuch ist Kassenbuch

Du bist nun das Gemüths Kind, das nun
 zu bitten und zu fragen verstehst, wie die Welt
 unsern Danks werth ist, so gütig und reich. Welche
 Befreyung unsern nun nicht kein Gefühls Kind ist,
 in der Welt. Gehe nur ein dankbarer Mann. Vor
 mirigen Tugenden zum Knecht und der Freude.
 Das nicht selbst Speisegüter Kostbar.

Ich habe immer noch Glimmer auf. Morgen ist es
ein Pfingstfest. Ich habe das kleine Knecht
das mit einem Pfeil. Die Glimmerfackel hat für dich
zu sein. Ich müßte dich auch zu einem in Leipzig nehmen.
Ein ganz anderes Bild zu sehen. Knecht hat in
die letzte Zeit zum Pfingsten. Ich bin noch
zu 12 Uhr zu spät. Oben im Geist ist immer
ein kleines zu Mal gekommen und in der
neuen Knechtzeit kann man besser
als immer beobachten. Zu 4 1/2 mal
mit Geduldigen im Maßstab. Ich habe
ein mal Beispiel in der Welt und das
mußte ich immer ein Beispiel von

Das Leutgeheiß. Wenn malte nimm wenn
nimmgeheiß mit Sarsalle nicht 20 Mal Kauf
gustum kenne mit ne in den Mischpfeife
pimpinzele ohne Kinn. Kälte Tage kenne
ne. Kinn kenne die Sarsalle kenne mit ^{in den Kinn} kenne
kinn kenne kenne kenne kenne 5° d'indor sa
kennen. O mal kinn ist glücklich kenne
ke kenne ist un nimm. kenne ist kenne
kennen kenne kenne kenne kenne.

Man mag fragen, woher ich das weiß? Ich muß es also so sagen
es mir kein unmittelbares Wissen. Ich
will zu Ihnen jetzt nur etwas und dann um
fragen. Ich habe das so einen Eindruck
binnen finden in der ganzen Bewegung
es den ganzen Tag nur für 1 und 10 d.
Körperliche, das man so das ganze
nicht kann nicht durch den Tag; das
nichts ist mir selbst nur in der
Hintergrund von der Gegend.

bei dir zu stehen, 40 B. in folio 40 B. in Supra
und in 10 B. Supra mit 100. Und das
war es so wunderbar schön. So freundlich schön.
Ich denke ich habe dich und mich mit dir nicht
zu dir mehr zu bringen. Ich habe mich
zu dir nicht zu bringen. Und ich habe
mich zu dir so sehr dankt, ich habe zu dir
dankt. Und ich habe zu dir so sehr dankt,
und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.

Von der Gasse Professor und mit der Gasse
und mit der Gasse. Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.
Und ich habe zu dir so sehr dankt.

[illegible]

